

1,00
EUR

KIRCHEN
ANZEIGER
2024
JUNI



Liebe Gläubige im Pfarrverband Ampfing, so viel vorweg: beim Fußball mach ich's wie die Schweiz - bin ich neutral, also weder Bayern München noch Sechziger oder sonst ein Verein. Manchmal bezeichnet man ja Fußball als Ersatzreligion, der durchaus religiös-liturgische Elemente aufweist: Musik, feste Regeln, Emotionen, Gemeinschaftsgefühl, Lebensinhalt.



In einer Dokumentation wurde vor Kurzem berichtet, das sich der erste Bericht über ein Foul beim Fußball im Vatikanischen Geheimarchiv befindet: In einem Kloster in England etwa um 1530 kam es bei einem Fußballspiel unter den Mönchen zu einem Foul, bei dem einer der Spieler verstarb. Daraufhin war die Anfrage an den Hl. Stuhl wie denn die Buße zu gestalten sei. Somit ist der vermutlich älteste Bericht über ein Fußballspiel erstaunlicherweise im kirchlichen Kontext entstanden.

Das Titelbild erinnert mich aber noch an einen anderen kirchlichen Bezug. Das Ordenswappen der Kartäuser – einer der strengsten Orden der Kirche – zeigt eine Weltkugel und darauf steht ein Kreuz, das Leitwort des Ordens heißt dazu: *Die Welt dreht sich, aber das Kreuz steht fest*. Nicht nur im Fußball, sondern auch in unserem Leben ist alles stetig im Fluss und in Bewegung, da sehnt man sich nach einer Konstante im Leben, die Bestand hat und Sicherheit gibt. Für uns Christen ist das der Glaube, der Sicherheit und Beständigkeit gibt auch wenn uns so manche Bälle um die Ohren fliegen.

Eines haben Glaube und Fußball auf alle Fälle gemeinsam: Sie bringen Menschen zusammen und machen Freude. Das ist in unserer Zeit nicht zu unterschätzen.

Ihr Pfarrer



Florian Regner

Kontakt

Telefon 08636/9822-12

E-Mail FRegner@ebmuc.de



WIEDEREINFÜHRUNG „TAG DER EWIGEN ANBETUNG“

Seit vielen Jahren gibt es in den Pfarreien und Ordensgemeinschaften der Erzdiözese den sogenannten *Tag der ewigen Anbetung*. Dabei erhält jede Pfarrei oder Ordensgemeinschaft einen gleichbleibenden Termin im Jahr, an dem den ganzen Tag oder mehrere Stunden das Allerheiligste zur Anbetung ausgesetzt wird. Meistens beginnt oder endet der Tag mit einer Hl. Messe. Die einzelnen Anbetungsstunden sind unterschiedlich gestaltet, z.B. mit einer Andacht, Rosenkranz, Musik und Texten oder einfach als stille Anbetung ohne eine besondere Gestaltung. Die Gruppen der Pfarrei sind eingeladen, die Stunden zu gestalten und die ganz Pfarrgemeinde ist zur Teilnahme eingeladen. Man kann entweder eine ganze Stunde teilnehmen oder auch nur ein paar Minuten. Grundgedanke ist, dass sich die Pfarrei an diesem Tag um Jesus Christus in Gestalt der Eucharistie versammelt und ihm diese Zeit der Anbetung schenkt. Nachdem der *Tag der ewigen Anbetung* durch die Erzdiözese „wandert“ findet damit an jedem Tag im Jahr in einer anderen Pfarrei oder Ordensgemeinschaft der *Tag der ewigen Anbetung* statt und es entsteht eine große Gebetsgemeinschaft. Diese schöne Tradition ist in den vergangenen Jahren im Pfarrverband Ampfing leider nicht mehr praktiziert worden. Auf Initiative vom Seelsorgeteam und nach Besprechung in den Pfarrgemeinderäten wollen wir diese Tradition wieder einführen und uns in diese Gebetsgemeinschaft der Erzdiözese „einklinken“. Die jeweiligen Termine verteilen sich über die einzelnen Pfarreien und werden im Kirchenanzeiger angekündigt. Gerade in unserer Zeit ist es wichtig, sich um den HERRN zu versammeln und für Kirche, die Welt oder in persönlichen Anliegen zu beten. Herzliche Einladung dazu!

Ihr Pfarrer
Florian Regner

**NÄCHSTER
TERMIN
06.06.
Pfarrkirche
Heldenstein**

ERSTKOMMUNION 2024

Bericht: Rita Stettner | Fotos: aus den Pfarreien

Für 70 Kinder aus den Pfarreien des Pfarrverbandes waren die Sonntage im April besondere Tage. Nach vielen Wochen der Vorbereitung in Gruppenstunden und bei Weggottesdiensten empfangen sie feierlich ihre erste heilige Kommunion. Begleitet vom Altardienst, der Familie und der Blasmusik zogen die Kinder in die festlich geschmückten Pfarrkirchen. Die Gottesdienste standen unter dem Motto „Jesus – Quelle des Lebens“.



Vorbereitet in den Gruppenstunden wurden die Kinder durch Pfarrvikar Tobias Pastötter und Gemeindeassistentin Miriam Wettermann. Zusammen entdecken die Kinder, wie Jesus für sie zu ihrer Quelle des Lebens werden kann, wie es sich anfühlt, wenn es in uns zu fließen und sprudeln beginnt, vor Freude, vor Lebendigkeit und Lebenslust. Dazu hatte Pfarrvikar Tobias Pastötter eigens einen kleinen Brunnen mitgebracht. Musikalisch umrahmt wurden die Gottesdienste von verschiedenen Musikgruppen und Chören. Eine Dankandacht am Abend beschloss für viele Familien den festlichen Tag.



Pfarrei Heldenstein – 14.04.2024



Pfarrei Rattenkirchen – 21.04.2024



Pfarrei Stefanskirchen – 21.04.2024



Pfarrei Ampfing – 28.04.2024



Pfarrkuratie Zangberg – 28.04.2024

[inne]halten

Kirchenzeitung
TRIFFT ALS MAGAZIN

Gerechte Verteilung
Schwerpunktthema
Seite 10 - 13

Gedenkstille //
Gegen das Vergessen
Seite 28 - 29

Achtzankart //
Ganz und gar bei mir
Seite 37

Magazin für Gerechtigkeit, gutes Leben und Spiritualität

ANZAHL 11 • QUARTAL
15. MAI 2024

[kirchenzeitung]
NEU GEDACHT

Jetzt Probeexemplar bestellen!

Sichern Sie sich gleich hier Ihr Probeexemplar!

DANKWALLFAHRT DER KOMMUNIONKINDER

Bericht und Foto: Tobias Pastötter

Zum Abschluss der Erstkommunionvorbereitung trafen sich ca. 20 Kinder mit ihren Familien in Heiligenstatt bei Tüßling. Dort begann die mittlerweile schon traditionelle Dankwallfahrt mit einer anschaulichen Kirchenführung durch Pfarrer Hermann Schächner. Sein abschließender Segen entsandte die rund 70 Teilnehmer bei strahlendem Sonnenschein nach Altötting. Das Begleitthema „Bleibe bei uns!“ lud immer wieder zu Liedern, Impulsen aus der Emmausgeschichte, sowie zu Brotzeit, Spiel und Spaß ein. Nach dem beinahe 6 km langen Fußmarsch fand in der St. Konrad Kirche ein festlicher Gottesdienst statt, der von Pfarrvikar Tobias Pastötter zelebriert und von Gemeindeassistentin Miriam Wettemann und den Erstkommunionkindern mitgestaltet wurde. All ihren Dank, vom schönen Erstkommuniontag über den Empfang des Leibes Christi hin zu den Geschenken, legten die Kommunionkinder mit kleinen geschriebenen Zettelchen vor den Altar. Im Anschluss ließen sich alle Erstkommunion- und Geschwisterkinder ein wohlverdientes Eis schmecken, bevor es wieder nach Hause ging.



Kirchenführung in Heiligenstatt

SONNTAGSMATINEE IM THERESIANUM

Bericht und Foto: Rita Stettner

Einen musikalischen Genuss der Extraklasse boten zum 20. Jubiläum des „Förderverein Pfarrzentrum“ Ampfing Sigrid Weigl und Andrea Wibmer. Mit Liedern voller Wärme und Sinnlichkeit, mit "Musik aus Fleisch und Blut" also, haben die beiden Sängerinnen von "Si und de Anda" zur Sonntagsmatinee beim Publikum im Theresianum, schon zum vierten Mal den richtigen Ton getroffen. "Da lob' ich mir ein Stück Musik von Hand gemacht", sang einst Reinhard Mey und hätte damit keinen passenderen Titel für das Konzertprogramm von "Si und de Anda" liefern können. Ganz besonders berührend sind die selbst vertonten Lieder. Einfach und verträumt verlieren sie sich in einem "nichtsutz'gem Dog" oder singen von Erfahrungen, die sie auf den Jakobsweg gesammelt haben. Begeistert applaudierte das Publi-

kum zu ihrer eigenen Interpretation von „Am Brunnen vor dem Tore“. Auch der Background ist bei "Si und de Anda" handgemacht. Ob Klavier oder Gitarre, Percussion oder Vocals, jedes ihrer vielfältigen Klangmittel mischt sich zu einer homogenen Band und unterstreicht damit zusätzlich den klaren, vielfarbigem Sologesang. Nicht ohne einige Zugaben, wurden die Gäste von den beiden sympathischen Interpretinnen entlassen.

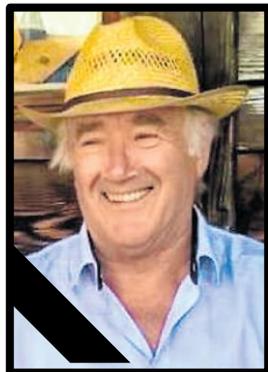


Die Pfarrkuratie Zangberg trauert um

Herrn Benno Fenninger

* 08.12.1944 + 05.04.2024

Benno Fenninger war ein engagiertes Mitglied unserer Pfarrgemeinde, dem wir sehr viel zu verdanken haben. Er war von 1981 bis 2009 Leiter des Kirchenchores Zangberg. Mit seiner Leidenschaft für die Kirchenmusik bescherte er uns in zahllosen Gottesdiensten und Feiern unvergessliche Momente. Wir werden Benno Fenninger in guter und dankbarer Erinnerung behalten und sagen ein herzliches „Vergelt’s Gott!“ für sein Wirken.



GEBETSANLIEGEN FÜR DEN JUNI

... von Papst Franziskus für diejenigen die aus ihrem Land fliehen
Wir beten, dass Migranten, die vor Krieg oder Hunger fliehen und zu einer Reise voller Gefahren und Gewalt gezwungen sind, in ihren Aufnahmelandern Akzeptanz und neue Lebenschancen finden mögen.

... von Erzbischof Reinhard Kardinal Marx für unser Erzbistum
Wir beten, für unser Erzbistum, das heuer seiner Anfänge 1.300 Jahren gedenkt. Stärke alle, die sich für die Bewahrung und Vertiefung des Glaubens an Jesus Christus, den Sohn des lebendigen Gottes, einsetzen.

AUSHILFEN FÜR PALMBERG

Die Pfarrkuratie Zangberg sucht nächstmöglich eine oder mehrere Aushilfen für die **Mesnerdienste und für das Öffnen und Schließen** der Fialkirche Palmberg. Wer möchte helfen? Melden Sie sich im Pfarramt Ampfing, Telefon 08636/9822-0 oder schreiben Sie uns an pv-ampfing@ebmuc.de

REINIGUNGSKRAFT FÜR STEFANSKIRCHEN

Der Pfarrverband Ampfing sucht für die Pfarrkirche Stefanskirchen eine Reinigungskraft. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zwischen 1,5 bis 2,0 Std. Wer hat Interesse? Bitte im Pfarramt Ampfing, Telefon 08636/9822-0 melden oder schreiben Sie uns an pv-ampfing@ebmuc.de.

PFARRVERBANDSAUSFLUG HERBST 2024

Der diesjährige Pfarrverbandsausflug findet vom **24. bis 27. Oktober** statt.

Das Ziel liegt diesmal mit der **Stadt Vincenza und Umgebung** in Norditalien.

Veranstalter der Reise ist das Busunternehmen Schandl aus Ampfing. Bereits jetzt werden **Voranmeldungen** angenommen. Diese sind möglich über die Internetseite <https://pfarrverband24.de>



VERANSTALTUNGEN

PGR-SITZUNG

 Dienstag, 04.06. | 20 Uhr
 **Pfarrheim Heldenstein**
 Veranstalter: PGR Heldenstein
 Öffentliche Sitzung - Besucher herzlich willkommen.

PGR-SITZUNG

 Dienstag, 04.06. | 19:45 Uhr
 **Theresianum Ampfing**
 Veranstalter: PGR Ampfing
 Öffentliche Sitzung - Besucher herzlich willkommen.

BIBELTEILEN

 Montag, 03.06. | 19 Uhr
 **Pfarrheim Heldenstein**

GEBETSKREIS

 Dienstag, 14.06. | 19 Uhr
 **Pfarrheim Stefanskirchen**

SENIORENKEGELN

 Dienstag, 18./25.06 | 14 Uh
 **Pfarrheim Ampfing**
 Veranstalter: Pfarrei Ampfing

SENIORENTREFF FROHE RUNDE

 Dienstag, 04./18.06. | 14 Uhr
 **Pfarrheim Ampfing**
 Veranstalter: Pfarrei Ampfing

SENIORENTREFFEN

 Mittwoch, 05.06. | 14 Uhr
 **Pfarrheim Heldenstein**
 Veranstalter: KFD Heldenstein

ABENDLOB FÜR FRAUEN

-  Montag, 10.06. | 19.:30 Uhr
-  **Kloster Zangberg**
-  Veranstalter: Kloster Zangberg

FAMILIENKREIS

-  Donnerstag, 20.06. | 19 Uhr
-  **Pfarrheim Ampfing**
-  Veranstalter: Familienkreis Ampfing

THEATERFAHRT DER KFD

-  Sonntag, 23.06. | 14 Uhr
-  **Bad Endorf**
-  Veranstalter: KFD Heldenstein
-  Die Katholische Frauengemeinschaft organisiert eine Theaterfahrt nach Bad Endorf zum Stück "Bruder Konrad - mit großem Vertrauen". Anmeldung und Info bei Theresia Weichselgartner Telefon 08636/7971. Anmeldeschluss ist der 13.06. Die Vorstandschaft sorgt für Mitfahrgelegenheit.

PFARRVERBANDSRAT

-  Dienstag, 25.06. | 20 Uhr
-  **Pfarrheim Heldenstein**
-  Veranstalter: Pfarrverbandsrat
-  Eine **öffentliche Sitzung** des Pfarrverbandsrates findet im Pfarrheim Heldenstein statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

JOHANNISFEIER

-  Samstag, 15.06. | ab 18 Uhr
-  **Dorfplatz Zangberg**
-  Veranstalter: Pfarreigruppen
-  Zum Johannisfeuer lädt der Pfarrgemeinderat, die Ministranten und die Landjugend Zangberg ein. Beim gemütlichen Beisammensein ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Zur späteren Stunde wird das Johannisfeuer entzündet.

KREISJUGENDGOTTESDIENST

-  Sonntag, 30.06. | 19 Uhr
-  **am Jugendhaus Ensdorf**
-  Veranstalter: Kath. Jugendstelle im Lkr. Mühldorf

Allen Kranken zu Hause, in den Pflegeheimen und Krankenhäusern wünschen wir von Herzen gute Besserung.

Gerne kommen unsere Seelsorger zu Besuch, um die Krankenkommunion zu spenden. Bitte melden sie im Pfarramt Ampfing, Telefon 08636/9822-0 oder schreiben Sie an pv-ampfing@ebmuc.de

FRONLEICHNAM

Am **2. Juni** laden die Pfarreien Heldenstein und Stefanskirchen, sowie die Filiale Salmanskirchen zu den Fronleichnamsgottesdiensten und anschließenden Prozessionen ein. Es wäre schön, wenn die **Häuser entlang des Prozessionsweges mit Tüchern und Fahnen geschmückt wären** und so auf diesen besonderen Tag hinweisen.

Folgende Prozessionswege sind geplant:

Pfarrei Heldenstein

Von der Pfarrkirche über das Feuerwehrhaus zum Seniorenheim Maria Schnee. Weiter auf der Münchner Straße Richtung Schellenberg, über Ganghofer-, Schiller, Goethe- und Alpenstraße, vorbei am Kindergarten zurück zur Pfarrkirche.

Pfarrei Stefanskirchen

Von der Pfarrkirche über die Kirchfeld- und Stephanusstraße zum Maibaum. Von dort zum Spielplatz und über den Fuß- und Radweg zurück zur Pfarrkirche.

Filiale Salmanskirchen

Hier führt der Weg über die altbekannten Straßen

Wie jedes Jahr sind auch die Fahnenabordnungen der Ortsvereine, sowie die Erstkommunionkinder und Firmlinge zur Teilnahme am Gottesdienst und an der Prozession herzlich eingeladen.

Im Anschluss an die Prozessionen sind die Teilnehmer zum Frühschoppen eingeladen. Diese finden statt:

In Ampfing, Salmanskirchen und Heldenstein im Pfarrheim, in Rattenkirchen im Bürgerhaus, in Stefanskirchen im Gasthaus Stoiber und in Zangberg im Bürgersaal.

FIRMLINGE STELLEN SICH VOR

Bei ihren Einführungstagen im Mai haben die Firmlinge *kleine Vorstellungskarten* gestaltet. Diese Karten sind seit einigen Tagen oder werden noch in den Pfarrkirchen auf die Bänke geklebt. So lernen die Gottesdienstbesucher die diesjährigen Firmlinge der Pfarrei kennen. **Zugleich werden die Kirchgänger gebeten, der Firmlinge beim Gebet und beim Gottesdienst zu gedenken.** Die Firmung findet am 18. Oktober statt.

FRIEDHOFSPFLEGE

Zugegeben, ganz so schlimm wie auf unserem Foto sehen unsere kirchlichen Friedhöfe im Pfarrverband nicht aus, aber da und dort spriest schon mal mehr oder weniger das Unkraut aus dem Boden. Es wäre schön, wenn alle Grabbesitzer im Umkreis ihres Grabes ein wenig das Unkraut ausreißen würden. Das macht für den einzelnen keinen großen Aufwand, hätte aber eine große Wirkung auf das Aussehen unserer Friedhöfe.



Darum unsere Bitte: Werfen sie ab und an einen Blick rund um ihr Grab und zupfen das Unkraut aus. Herzlichen Dank!



KIRCHEN VERWALTUNG

WIR GESTALTEN DIE ZUKUNFT DER KIRCHE

Am 24. November 2024 steht die **Wahl der Kirchenverwaltungen** in der Erzdiözese an. Die kommende Amtsperiode erstreckt sich über sechs Jahre. Wir suchen Frauen und Männer, die aus unserer Pfarrei stammen und bereit sind, als engagierte Vertreterinnen und Vertreter Verantwortung zu übernehmen und aktiv an der Gestaltung unserer Kirchengemeinschaft mitzuwirken. Die Kirchenverwaltung ist ein bedeutender Dienst an den Menschen in unserer Pfarrei, von dem alle profitieren. Beispielsweise vom Bau von Kindertagesstätten, wie aktuell in Ampfing und Rattenkirchen. Wir unterstützen damit die politischen Gemeinden bei der Erfüllung ihrer Pflichtaufgaben, nämlich die Bereitstellung von Betreuungsplätzen für Kinder ab 3 Jahren. Im Frühjahr 2024 wird ein allgemeiner Aufruf zur Kandidatur für die Kirchenverwaltung in unserer Pfarrei veröffentlicht. Doch bereits jetzt ermutigen wir Sie dazu, Ihr Interesse an einer Mitwirkung in der Kirchenverwaltung zu zeigen oder Personen vorzuschlagen, die Ihrer Meinung nach besonders geeignet sind.

Teilen Sie uns dies gerne per E-Mail mit an pv-ampfing@ebmuc.de.

GOTTESDIENSTE

Juni 2024

SAMSTAG, 01.06.

HL. JUSTIN, PHILOSOPH, MÄRTYRER

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)
- 13:30 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Trauung: Andreas Lamp und Jenny Werneth (TP)
- 15:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen** *Rosenkranz*
- 16:00 **Pfarrkirche Heldenstein** *Rosenkranz*
- 19:30 **Pfarrkirche Zangberg**
Pfarrmesse - Sammlung für den Blumenschmuck (TP)
f. + Vitus Meyer v. Fam. Meyer
f. + Günther Hoferer v. Fam. Hedwig Hoferer
f. + Magdalena u. Georg Peteratzinger v. Fam. Hedwig Hoferer
f. + Barbara, Georg, Josef u. Albert Peteratzinger v. Fam. Hedwig Hoferer
f. + Benno Feninnger v. Fam. Buchner

SONNTAG, 02.06.

9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 8:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Eucharistiefeier zum Fronleichnamsfest, anschl. Prozession (FR)
f. + Volker Hartmetz v. Anni m. Familie
f. + Maria Scheitzach v. Fam. Therese Lindlmeier
- 8:30 **Filialkirche Salmanskirchen**
Eucharistiefeier zum Fronleichnamsfest mit anschl. Prozession - Sammlung für den Blumenschmuck (TP)
f. + Alois Limbrunner v. Fam. Linner, Wasserburg
f. + Alois Limbrunner v. Maria Ober
f. + Josef u. Franz Engbrecht v. Fam. Fanny Eggerdinger
- 8:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Eucharistiefeier zum Fronleichnamsfest, anschl. Prozession (JR)
- 10:15 **Seniorenzentrum Kursana Ampfing**
Wortgottesfeier (WL)

SONNTAG, 02.06.**WEITERE GOTTESDIENSTE**

- 10:30** **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (FR)
 f. + Hans Auer v. Georg Auer, Holzgasser
 f. + Max Hopf v. Mathilde Kobler
 f. + Anni Kneißl v. Elisabeth Dobler m. Familie
 f. + Monika Scheidhammer v. Josef Scheidhammer mit Familie
 f. + Eduard Buchner, Karl Kaiser u. Erna Hirdina v. Hannelore Borck
 zum Dank an die Gottesmutter Maria v. Roswitha Hopf
 zum Dank an den Heiligen Bruder Konrad v. Roswitha Hopf
 zu Ehren des Heiligen Josef v. Roswitha Hopf
 zu Ehren des Heiligen Antonius v. Roswitha Hopf
 f. + Josef Kreidl u. Angehörige v. Edith Kreidl
- 10:30** **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Wortgottesfeier (SF)
- 12:00** **Filialkirche Salmanskirchen**
Taufe: Miriam Rott (FR)

MONTAG, 03.06.**HL. KARL LWANGA UND GEFÄHRTEN,
MÄRTYRER IN UGANDA**

- 7:00** **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

DIENSTAG, 04.06.**DIENSTAG DER 9. WOCHE IM JAHRESKR.**

- 7:00** **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)
- 19:00** **Pfarrkirche Ampfing** *Rosenkranz*
- 19:00** **Pfarrkirche Heldenstein**
Eucharistiefeier (FR)
 f. + Rosina und Karl Holzmann (Jahrtagsstiftung)
 f. + Maria Scheitzach v. Fam. Gröbner
 f. + Maria Scheitzach v. Christa Zallinger
- 19:00** **Pfarrheim Stefanskirchen** *Gebetskreis*

Abkürzungen der Zelebranten in der Gottesdienstordnung:

FR=Florian Regner, JR=Josef Reindl, MW=Miriam Wettemann, PA=Pater
 Altötting, PG=Pater Gars, SB=Sepp Breitenreicher, SF=Sr. Franziska,
 TP=Tobias Pastötter, WL=Wortgottesdienstleiter

MITTWOCH, 05.06.

**HL. BONIFATIUS, BISCHOF,
GLAUBENSBOTE, MÄRTYRER**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
- 16:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Kirchenführung mit den Firmlingen (FR)
- 16:00 **Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern**
Wortgottesfeier (SF)
- 19:00 **Nebenkirche Wimpasing**
Eucharistiefeier (TP)
f. + Ottmar und Christian Wimmer v. Christl Wimmer

DONNERSTAG, 06.06.

**HL. NORBERT V. XANTEN, BISCHOF,
ORDENSGRÜNDER**
Gebetstag um geistliche Berufe

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)
- 14:00 *Eucharistische Anbetung (bis 17 Uhr)*

Tag der ewigen Anbetung in Heldenstein

- Pfarrkirche Heldenstein**
- 16:00 *Aussetzung und Andacht (FR)*
- 16:30 *Anbetungsstunde für Kinder (FGK)*
- 17:00 *Stille Anbetung*
- 17:30 *Gestaltete Anbetung (WL)*
- 18:00 *Rosenkranzandacht*
- 18:45 *Einsetzung und Eucharistischer Segen (TP)*
- 19:00 *Eucharistiefeier (TP)*

- 19:00 **Filialkirche Weilkirchen**
Eucharistiefeier (JR)
f. + Vitus Meyer v. Martin Meyer
f. + Nikolaus Asenbeck v. Fam. Bichlmaier
f. + Josef Reinthaler v. Fam. Buchner
f. + Franz u. Maria Radlbrunner v. Fam. Radlbrunner

FREITAG, 07.06.**HERZ-JESU-FEST**

- Pfarrkirche Zangberg**
7:00 *Eucharistiefeier (TP)*
7:30 *Herz-Jesu-Rosenkranz*
14:00 *Aussetzung des Allerheiligsten (bis 17 Uhr)*

- Pfarrkirche Stefanskirchen**
18:30 *Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit (WL)*
19:00 *Eucharistiefeier (FR)*
f. + Robert Löbbbecke v. Irmgard Löbbbecke
f. + Eltern u. Geschwister Löbbbecke - Sax v. Irmgard Löbbbecke
f. + Anna Stubenrauch v. Antonie und Franz
f. + Margit Schluse v. Renate Graf
f. + Anneliese Bachmeier v. R. Reichl
f. + Anna u. Johann Kuhn v. Rita
f. + Johann Schiller v. d. Familie

SAMSTAG, 08.06.**UNBEFLECKTES HERZ MARIÄ**

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Eucharistiefeier (JR)*
- Pfarrkirche Ampfing**
14:00 *Trauung: Tobias Vogl und Theresa Zeiller (TP)*
- Pfarrkirche Heldenstein**
16:00 *Rosenkranz*
- Pfarrkirche Stefanskirchen**
18:30 *Rosenkranz*
19:00 *Eucharistiefeier (TP)*
f. + Franz u. Anni Söll v. Fam. Wastl
f. + Albert u. Katharina Scheidhammer u. deren Geschwister v. Fam. Wastl
f. + Anna Stubenrauch v. Hildegard Felbinger
f. + Franz Felbinger v. Hildegard Felbinger m. Kindern
f. + Anna Stubenrauch v. Kathi Steinberger

SONNTAG, 09.06.**10. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

- Pfarrkirche Zangberg**
9:00 *Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium - Sammlung für den Blumenschmuck (JR)*
f. + Josef Märkl v. Anna Kern
f. + Josefine Reinthaler v. Anna Kern

Pfarrkirche Heldenstein

9:00

Pfarrmesse - Sammlung für den Blumenschmuck (FR)

- f. + Georg Utzinger v. Rosmarie Utzinger mit Familie (1. Jahresmesse)
 f. + Marlene und Konrad Buchner v. Linde Kasmanshuber
 f. + Rudolf Kurz v. Margret Kurz
 f. + Nachbarn v. Rosmarie Utzinger mit Familie
 f. + Erwin Altmannsberger v. Erika Altmannsberger
 f. bds. + Eltern v. Erika Altmannsberger
 f. + Georg Kollmannsberger v. Erika Altmannsberger
 f. + Helmut Wimmer v. Erika Altmannsberger
 f. + Elfriede Kobler u. Maria Fischer v. Erika Altmannsberger
 f. + Maria Sax v. Josef Sax
 f. + Maria Scheitzach v. Fam. Müller

Pfarrkirche Ampfing

10:30

Eucharistiefeier - Sammlung für den Blumenschmuck (FR)

- f. + Otto Sprengholz v. Evelin Eulberg mit Familie
 f. + Georg Wieshuber v. Erika m. Fam.
 f. + Pfarrer Roland Haimerl v. Theresia Seisenberger
 f. + Anna Hamberger v. Theresia Seisenberger
 f. + Therese Seisenberger v. Theresia Seisenberger
 f. + Elisabeth Meier v. Max Meier
 f. + Angehörige der Fam. Hartl v. Josef u. Hildegard Schwarzenböck
 f. + Angehörige der Fam. Schrettenseger
 v. Josef u. Hildegard Schwarzenböck
 f. + Angehörige der Fam. Schwarzenböck
 v. Josef u. Hildegard Schwarzenböck
 f. + Anneliese Kneißl v. Anton Sax m. Familie

12:00

*Taufe: David Heimhilger (FR)***Pfarrkirche Rattenkirchen**

10:30

Eucharistiefeier (JR)

7:00

Hauskapelle Kloster Zangberg*Wortgottesfeier (SF)***Hauskapelle Kloster Zangberg**

7:00

Eucharistiefeier (FR)

19:00

Pfarrkirche Ampfing*Rosenkranz*

19:00

Nebenkirche Haigerloh*Eucharistiefeier (JR)*

- f. + Helmut Müller v. Rosi Brindl

MITTWOCH, 12.06.**SELIGE MÄRTYRER VON DACHAU**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
- 15:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Seniorengottesdienst (JR)
- 16:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Kirchenführung mit den Firmlingen (FR)
- 19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (FR)

DONNERSTAG, 13.06.**HL. ANTONIUS V. PADUA,
ORDENSPRIESTER, KIRCHENLEHRER**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)
- 18:30 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Rosenkranz
- 19:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Eucharistiefeier (FR)
f. + Elisabeth Oberloher (Jahrtagsstiftung)
f. + Erich u. Maria Mühlhuber v. Juliane u. Florian Naderer
f. + Alois Waltl v. Christa Waltl
f. + Anna Göppenhammer v. Fam. Göppenhammer
- 19:00 **Filialkirche Kirchbrunn**
Fatim Rosenkranz
- 19:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Fatim Rosenkranz

FREITAG, 14.06.**FREITAG DER 10. WOCHE IM JAHRESKR.**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)
- 18:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz um geistliche Berufe
- 19:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Eucharistiefeier (FR)
f. + Anna Stubenrauch v. Tanja und Florian
f. + Walter Schlecker v. Renate Graf
f. + Andreas Brehme v. Renate Graf
- 19:00 **Filialkirche Kirchbrunn**
Ökumenisches Friedensgebet des Pfarrverbandes (WL)

SAMSTAG, 15.06.**HL. VITUS (VEIT), MÄRTYRER IN SIZILIEN**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)
- 15:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz
- 16:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Rosenkranz
- 19:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Eucharistiefeier (FR/MW) - Sammlung für den Blumenschmuck
zu Ehren der heiligen Eucharistie
f. + Paul Bauer u. Franz Bauer v. Fam. Josef Bauer
f. + Gerhart Bauer u. Manfred Bauer v. Fam. Josef Bauer

SONNTAG, 16.06.**11. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

- 9:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Wortgottesfeier (WL)
- 9:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Pfarrmesse (FR)
f. + Josef Märkl v. Fanny Märkl
f. + Josef Märkl v. Fam. Buchner
f. + Günther Thalhammer v. Gisela Thalhammer m. Familie
- 9:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten - Sammlung für den Blumenschmuck (TP)
f. + Martina Strobl v. Christa Stoiber
f. + Betty Sax v. Christa Stoiber
f. + Anna Eisner v. Annemarie
f. + Anna Stettner v. Maria Buchner
f. + Angela Stettner v. Maria Buchner
- 10:30 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (TP)
f. + Andreas und Elisabeth Huber (Jahrtagsstiftung)
zu Ehren des Heiligen Antonius v. Hilde Redl
f. + Maria Hein v. Fam. Walter Holzner
f. + Magdalena Bachmaier v. Marianne Sickinger
f. + Ernst Lackermayr v. Lotte Lackermayr
f. + Elisabeth u. Andreas Wieser v. Lotte Lackermayr
- 12:00 *Taufe: Marlena Melissa Mayer (TP)*

SONNTAG, 16.06.**WEITERE GOTTESDIENSTE**

- Filialkirche Salmanskirchen**
10:30 *Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium - Sammlung für Filialkirche - anschl. Fahrzeugsegnung in der Dorfmitte (FR)*
f. + Anton Schweiger v. Franziska Schweiger
f. + Josef u. Therese Schweiger v. Franziska Schweiger
f. + Elise Maierhofer v. Else Weiß
f. + Alois Limbrunner v. Fam. Franz Eggerdinger
f. + Anneliese Bachmeier v. Fam. Franz Eggerdinger
f. + Traudl Strasser u. Hermann Greimel v. Christia u. Willi Oberbauer
f. + Traudl u. Franz Strasser v. Marga
f. + Josef Maierhofer v. Johann u. Gabriele
- Pfarrkirche Heldenstein**
12:00 *Taufe: Finn Jonek (FR)*

MONTAG, 17.06.**MONTAG DER 11. WOCHE IM JAHRESKR.**

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Wortgottesfeier (SF)*

DIENSTAG, 18.06.**DIENSTAG DER 11. WOCHE IM JAHRESKR.**

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Eucharistiefeier (TP)*
- Pfarrkirche Ampfing**
19:00 *Rosenkranz*
- Filialkirche Lauterbach**
19:00 *Eucharistiefeier (FR)*

MITTWOCH, 19.06.**HL. ROMUALD, ABT, ORDENSGRÜNDER**

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Eucharistiefeier (FR)*
- Seniorenzentrum Kursana Ampfing**
16:00 *Krankensalbungsgottesdienst (TP)*
- Filialkirche Salmanskirchen**
16:00 *Kirchenführung mit den Firmlingen (FR)*
- Pfarrkirche Ampfing**
19:00 *Eucharistiefeier (JR)*
f. + Konrad Märkl und seine Geschwister v. Roswitha mit Kindern

DONNERSTAG, 20.06.**DONNERSTAG DER 11. WOCHE IM J.KR.****Pfarrkirche Rattenkirchen**

18:30

Rosenkranz

19:00

*Eucharistiefeier (FR)*zum Dank der lieben Mutter Gottes für immerwährende Hilfe
f. d. armen Seelen**Pfarrkirche Zangberg**

19:00

Fatimarosenkranz mit der Katholischen Frauengemeinschaft

19:30

Eucharistiefeier (TP)

f. + Elisabeth u. Johann Huber v. Fam. Johann Huber

FREITAG, 21.06.**HL. ALOYSIUS GONZAGA, ORDENSMANN**

7:00

Hauskapelle Kloster Zangberg*Eucharistiefeier (FR)***Pfarrkirche Stefanskirchen**

18:30

Rosenkranz

19:00

*Eucharistiefeier (TP)*f. + Gerda Dinter v. Resi Dinter u. Fam. Robert Plischke (1. Jahresmesse)
f. + Klaus Dinter v. Resi Dinter
f. + Josef u. Therese Geisberger v. Resi Dinter
f. + Bruder Josef Geisberger v. Resi Dinter
f. + Ludwig Aumann v. Resi Dinter
f. + Katharina, Evi u. Otto Bark v. Rita
f. + Maria, Heidi u. Willi Hingerl v. Rita**SAMSTAG, 22.06.****HL. PAULINUS, HL. JOHN FISHER,
HL. THOMAS MORUS**

7:00

Hauskapelle Kloster Zangberg*Eucharistiefeier (FR)***Pfarrkirche Heldenstein**

11:30

Trauung: Korbinian Scheffthaler und Katrin Hartinger (TP)

15:00

Pfarrkirche Stefanskirchen*Rosenkranz***Pfarrkirche Heldenstein**

18:30

Rosenkranz

19:00

*Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten (TP)*f. + Josef Reiter v. Kathi Reiter m. Kindern
zu Ehren d. Hl. Schutzengel u. Namenspatronen
f. + Pfr. Liedtke u. Pfr. Eckl v. Josef Reiter
f. + Maria Scheitzach v. Fam. Oberhuber
f. + Franz Xaver u. Frieda Wimmer v. Margret Kurz
f. + Josef u. Rupert Wastl v. Helga Wastl mit Familie
f. + Johann und Therese Ring v. Helga Wastl mit Familie
f. + Johann Bernhart v. Fam. Josef Bernhart

SAMSTAG, 29.06.**HL. PETRUS UND HL. PAULUS, APOSTEL**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg** *Eucharistiefeier (TP)*
Filialkirche Lauterbach
- 10:30 *Trauung: Daniela und Thomas Asanger (TP)*
Filialkirche Kirchbrunn
13:00 *Taufe: Valentina Obermaier (FR)*
14:00 *Taufe: (TP)*
15:00 *Taufe: Lucas Kern (TP)*
Pfarrkirche Rattenkirchen
- 15:30 *Eucharistiefeier - Johannifeier des Malteser-Hilfsdienstes der Erzdiözese München / Freising, anschl. Fahrzeugweihe (FR)*
- 15:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen** *Rosenkranz*
- 16:00 **Pfarrkirche Heldenstein** *Rosenkranz*
Pfarrkirche Rattenkirchen
- 18:00 *Eucharistiefeier für Rattenkirchen und Heldenstein, musikalisch gestaltet vom Kapellchor Altötting (FR)*

SONNTAG, 30.06.**13. SONNTAG IM JAHRESKREIS***Kollekte für den Heiligen Vater - Peterspfennig*

- Filialkirche Palmberg**
- 9:00 *Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium mit Aufnahme der neuen Ministranten - Sammlung für die Kirche (TP)*
f. + Josef Märkl v. Irmgard Märkl mit Familie
f. + Josef Märkl v. Fam. Gründl
f. + Barbara u. Johann Huber v. Fanni Märkl
f. + Anna u. Konrad Niederleitner v. den Kindern
f. + Benno Fenninger v. Kirchenchor Zangberg
f. + Eltern v. Fanny Märkl
f. + Eltern u. Verwandtschaft v. Konrad Huber
f. + Joh. Aigner v. Fanni u. Sonja
f. + Christine Zeiler v. Fam. Zeiler
- Pfarrkirche Ampfing**
- 10:30 *Pfarrmesse für Ampfing, Stefanskirchen und Salmanskirchen, anschließend Frührschoppen mit den Firmlingen (FR)*
f. + August Karl
f. + Anna u. Kaspar Andelshauer v. Anton Andelshauer
f. + Hans u. Kreszenz Auer v. Georg Auer, Holzgasser
f. + Theo, Leni u. Maria Hein v. Fam. Walter Holzner
f. + Ludwig Aumann v. Annemarie u. Hans
- 19:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen** *Abendlob (WL)*

SONNTAGSIMPULS

v. Sr. M. Franziska v. Dohlen

9. SONNTAG I. JAHRESKREIS

2. JUNI

Sr. M. Franziska

EVANGELIUM

**„Und Jesus sagte zu ihnen:
Der Sabbat wurde für den
Menschen gemacht, nicht
der Mensch für den Sabbat“**

Mk 2,27

BETRACHTUNG

Evangelium Mk 2, 23 - 3,6

Diese kleine Marienkirche liegt an einem Punkt eines Weges, auf dem ich im Urlaub kurz vor Ankunft am Ziel, ebenso wie bei der Abreise und dazwischen drin oft vorbeikomme und ich unterbreche dort oft meinen Weg und kehre ein. – Genau das will der Sonntag für uns auf unserem Lebensweg durch den Alltag sein: eine Unterbrechung, eine Einkehr. – In der Liturgie

der Kirche ist wieder „grün“, die Zeit im Jahreskreis. Jeder Sonntag will eine österliche Unterbrechung sein, die uns aufatmen lässt und uns stärkt, weiterzugehen auf unseren Alltagswegen. – Für die Juden ist und war der Sabbat, der Ruhetag, der unserm Sonntag entspricht, absolut heilig, und daher mit Regeln geschützt. Und das ist auch gut so. Auch Jesus hatte dagegen nichts. Der Konflikt entsteht in dem Moment, wo diese Regeln wichtiger und heiliger sind als ihr Sinn, nämlich heilsam für den Menschen



zu sein. Nichts anderes ist Gottes Absicht. „Halte von uns fern, was uns schadet, und gewähre uns alles, was zum Heile dient.“ haben wir im Tagesgebet gebetet. – Eigentlich ist Gott ständig damit „beschäftigt“ uns zu gewähren, was uns zum Heil dient, nur wir sind ständig so beschäftigt, dass wir uns dessen nicht bewusst sind! Als gläubige Menschen – und das war und ist auch der Sinn es jüdischen Sabbatgebotes – dürfen wir „runterkommen“. Wenigstens einmal in der Woche soll uns das bewusst werden.

Dabei geht es um mehr als nur eine wöchentliche Entspannung, es geht um Erlösung und Auferstehung, um das Aufatmen, weil Gott hat in

*Foto @ Sr. M.
Franziska: Wall-
fahrtskirchlein
Frauenberg bei
Munderkingen*

Jesus Christus die Logik dieser Welt durchbrochen, die da heißt: du musst, und wenn du nicht, dann Wenn wir herunterkommen zu Ihm, denn ER ist für uns heruntergekommen, dann haben wir einen Standpunkt, der uns wahrhaft handlungsfähig macht. Er hat sie durchbrochen, indem er den Menschen in die Mitte stellt und ihn von daher, von IHM aus handlungsfähig macht, mehr als durch eigene Leistung.

10. SONNTAG I. JAHRESKREIS

9. JUNI

Sr. M. Franziska

EVANGELIUM

„Wer hat dir gesagt, dass du nackt bist“

Gen.3,11

BETRACHTUNG

Lesung Gen. 3,9-15

„Wo bist du?“ oder „Wo warst du?“ ist eine bange Frage, die wir jemand stellen, den wir vermisst haben oder den wir dringend gesucht haben. – So ergeht es Gott mit dem



Menschen. Auch wenn er immer weiß, wo wir sind. – Er „sucht“ den Menschen. Eine Situation, in die der Mensch immer wieder hineingerät. Es geht auch nicht um einen Aufenthaltsort, an dem sich der Mensch befindet, sondern um Ferne oder eben Nähe zu Gott, die der Mensch selbst bewirkt durch sein Verhalten.



Foto © Sr. M. Franziska: Figur unter der Kanzel, Münster Obermarchtal

Die Geschichte von Adam und Eva im Paradies ist kein historisches Ereignis vor sehr langer Zeit, sondern erzählt von einer

Grundbefindlichkeit des Menschen. Adam, der Mensch und Eva, die Mutter aller Lebendigen, haben „vom Baum gegessen“, d.h. sie haben geglaubt, Gott gönne ihnen etwas nicht, weil sie Grenzen akzeptieren sollten. In ihre Gottesbeziehung kam der Wurm hinein, die Schlange, die Versuchung, das Leben selber zu machen, Gott nicht zu brauchen. Als Gott sich dem Menschen in den Weg stellt, flüchtet dieser sich in Ausreden. Gott verflucht die Schlange, d.h. sie bringt nicht Segen, sondern eben Fluch, und die Geschichte endet mit der Vertreibung aus dem Paradies. – Der Mensch hat sich also selbst die Unbeschwertheit des „Paradieses“ zunichte gemacht. Seine Erkenntnis der Nacktheit bedeutet: Vertrauensverlust, bloßgestellt sein. Er muss sich plötzlich vor dem anderen bedeckt halten, er muss sich vor Gott verstecken. Die Lüge hat Einzug gehalten. – Gott selbst ist es, der seinen Bund mit den Menschen immer wieder erneuert, d.h. nicht aufgibt, den

Menschen zu lieben, der ihm immer wieder davonläuft und es besser zu wissen glaubt: das gesamte Alte Testament gibt Zeugnis davon. Bis mit Jesus von Nazareth, dem Christus der Neue Bund beginnt: endgültig ein für allemal Erlösung. Der neue Adam. Und wir mit ihm in der Taufe.

11. SONNTAG I. JAHRESKREIS

16. JUNI

Sr. M. Franziska

EVANGELIUM

„Die Erde bringt von selbst ihre Frucht, zuerst den Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn in der Ähre.“

Mk 4,28

BETRACHTUNG

Evangelium Mk 4,26-34

Angesichts der menschlichen Möglichkeiten, das Wachsen und Gedeihen zu beeinflussen, scheint das Gleichnis Jesu im ersten Moment irgendwie aus der Zeit gefallen. Immer mehr scheint dem Menschen möglich zu sein. Und doch: Wachstum

und Leben kann er am Ende doch nicht erzeugen. – Doch der Punkt, auf den Jesus unsere Aufmerksamkeit lenken will, ist: für das Wachsen des Reiches Gottes sollen und können wir uns einsetzen, aber wir können es nicht machen. Wir können nur den Samen dazu austreuen. Doch was ist Reich Gottes überhaupt? Kein Gottesstaat. Und auch nicht etwas nur Jenseitiges. Es beginnt mit uns, mit unserem Handeln und Verhalten, wenn wir es an Jesus ausrichten. Es bedeutet nicht zwingend große Aktionen und Projekte in die Welt zu setzen, es beginnt mit der immer neuen Veränderung unseres alltäglichen Handelns, Denkens, Redens im Geiste Jesu. Der „Rest“ ist Wachsen, d.h. Gott geschenkt. Und es beginnt nicht mit großer Ouvertüre, mit großem Gepränge und Geläut, es beginnt klein und unscheinbar. Das ist überhaupt eines der Geheimnisse Gottes, dass er immer und überall ganz klein und unscheinbar anfängt. Und am Ende stehen nicht (unbedingt)

Glanz und Glamour, aber Zweige, in denen die Vögel nisten können, d.h. Menschen fühlen sich geborgen und beheimatet. Jesus, das menschengewordene Wort Gottes, überfordert auch nicht, es ist so „wie sie es aufnehmen konnten“. Es ist auch nicht aufzuhalten, denn es ist – Geheimnis Gottes! – weil kleiner als alles andere am Ende größer als alle Gewächse. Gott lässt sich nicht an Größe übertreffen. Das Korn und die Ähre ist SEIN Werk.



Foto © Sr. M. Franziska:

12. SONNTAG I. JAHRESKREIS 23. JUNI

Sr. M. Franziska

LESUNG

„Wenn also jemand in Christus ist, dann ist er eine neue Schöpfung: Das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“

2. Kor. 5,17

BETRACHTUNG

2 Kor. 5,14-17

Kaum zu glauben, dass das obige Lied nun auch schon 50 Jahre alt ist! Es erinnert an Jugendzeiten und ist immer noch aktuell. Und immer noch ist es schwierig mit der Auferstehung mitten im Tag.

„Die Liebe Christi drängt uns“ sagt Paulus, denn mit IHM hat etwas Neues begonnen. Auch nach 2000 Jahren Geschichte der Christen, Geschichte der Kirche, darf jeden Tag etwas Neues beginnen. Nicht nur erneut aufstehen, sondern auferstehen. „In Christus“ sein ist die Voraussetzung sagt Paulus. – Vielleicht ist die tägliche

Herausforderung des Glaubens an das, was durch Tod und Auferstehung Jesu geschehen ist, viel schwerer als eine einmalige große Prüfung des Glaubens. Nie werde ich jene alte Schwester vergessen, als ich zum ersten Mal in einem Heimsuchungskloster weilte, die mir sagte: „Nicht das lodernde Feuer im Herzen ist entscheidend, sondern die Glut. Dann schafft man es.“ Ausdauer kommt von in Christus sein und bleiben.



Foto © Sr. M. Franziska: Kastanienknospe

Und dann will Paulus den Blick weiten: wir haben durch Christus einen anderen Blick auf alle Menschen. Niemand dem Fleische nach kennen bedeutet: die Liebe Gottes, die Liebe Christi gilt allen Menschen. Daher nicht nur der Wert, sondern die Würde jedes Menschen! Niemand ist davon ausgeschlossen. Jeder und jede ist grundsätzlich Kind Gottes. Die Wirklichkeit dieser Erkenntnis ist Gottes großes Ziel. Dann ist „Reich Gottes“ verwirklicht. Dann ist alles neu geworden, wenn das alte „wir und die anderen“ vergangen ist. Dazu drängt uns Christi Liebe. Dann ist Auferstehung mittendrin, angekommen im wirklichen Leben.

Eine Gruppe von Mönchen beschließt, Stille zu wahren. Nur einmal im Jahr darf einer von ihnen sprechen. Nach dem ersten Jahr sagt der erste Mönch: „Der Brei ist zu kalt.“ Ein Jahr später sagt der zweite Mönch: „Ich finde den Brei eigentlich ganz gut.“ Wieder ein Jahr später sagt der dritte Mönch: „Ich hasse diesen Streit um den Brei!“

13. SONNTAG I. JAHRESKREIS

30. JUNI

Sr. M. Franziska

LESUNG

„Er aber sagte zu ihr: Meine Tochter, dein Glaube hat dich gerettet. Geh in Frieden! Du sollst von deinem Leiden geheilt sein.“

Mk. 5,34

BETRACHTUNG

Evangelium Mk. 5,24-34

Weißer Orchideenblüten strahlen Schönheit und Reinheit aus. Sie finden auch im Kloster ihre Liebhaberinnen und hier handelt es sich um Geschenke zu einem sehr hohen Professjubiläum. – Im heutigen Evangelium, das hier nur ein Ausschnitt ist, der in der Kurzfassung weggelassen wird, geht es um eine Frau, der gewissermaßen das Leben davonrinnt. Sie leidet an Blutungen. Blut ist biblisch auch ein Sinnbild für das Leben. Diese kurze Heilungsgeschichte ist eingebettet in die längere Erzählung von der Erweckung der Tochter des

Jairus, das Thema der Betrachtung im Lesejahr B 2021 hier an dieser Stelle war. Es ist offensichtlich keine materiell arme Frau, denn sie hatte ein Vermögen, das sie in Arztbesuche gesteckt hat, um Heilung zu erlangen, aber vergebens. Nun will sie das Gewand Jesu berühren. Es erinnert an Kinder, die sich an den Rockzipfel oder das Hosensein der Mama klammern. Die Frau klammert sich an ihre letzte Hoffnung. – Es geht um noch mehr als „nur“ um Vertrauen, auch wenn das schon viel ist. Es geht um die Nähe, den Kontakt zu Jesus. Es geht hier um einen Moment, in dem von einem Moment auf den anderen etwas anders, etwas heil wird. Die Lebenserfahrung ist oft eine andere: es dauert. Aber die Nähe Jesu ist heilsam. Immer. Sie schenkt (inneren) Frieden. Das kann sogar mehr sein oder wichtiger sein als die Heilung selbst. Oder ihr Anfang. Stress, Angst, Unruhe, Nervosität sind keine Zeichen Gottes, auch wenn der uns dennoch nahe ist. Und keine Zeichen der



Foto © Sr. M. Franziska: Orchideenblüten am Fenster zum Klostergarten

Nähe Jesu. Es gibt eine (völlig andere) Unruhe in der Suche der Berufung, die immer wieder in die Nähe Jesu zieht. Aber in der Nähe Jesu ist FRIEDEN. Alles andere ist nicht ER! Die Begegnung mit Jesus schenkt Freude, völlig unabhängig davon, ob eine äußere Situation

sich ändert oder nicht. – Wir dürfen gehen in Frieden. Immer. Die Kraft strömt von IHM aus, sogar unabhängig, ob wir das fühlen oder nicht. – Sonst könnte niemand die Taufe in der Profess vertiefen und irgendwann ein hohes Jubiläum feiern. – Und diese Orchideen wären nicht auf dem Fensterbrett gestanden. Und auch die Frau im Evangelium wurde nicht wieder enttäuscht.



Kontakt

Telefon 08636/9836-0

E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de



RUND UMS KIRCHENJAHR

HEILIGER ANTONIUS

13. Juni



Die meisten kennen ihn als „Schlamperpatron“: Zum Antonius beten, wenn man was nicht mehr findet. „Er hilft nicht.“ Sagte kürzlich jemand zu mir und schilderte mir ein entsprechendes Erlebnis als Kind. - Doch! Tut er.

Natürlich ist es wie bei jedem Gebet, es ist kein Automatismus: Bestellung eingeben – Produkt erhalten. Wir sprechen mit Freunden, wenn wir die Heiligen anrufen, mit Menschen, die uns wie alle Verstorbenen, vorausgegangen sind. Wir glauben, dass sie bei Gott sind und soz. schon einen „besseren Überblick“ haben als wir. Zu einem Freund sagt man: „Kannst du mir helfen? Ich wäre sehr froh.“ Und er oder sie sagt vielleicht: „Ich schaue, was ich tun kann.“ Heilige anrufen ist kein Götzendienst, sie sind keine „Ersatzgötter“. Wenn man mit Freunden spricht, stellt man auch nicht einfach nur Forderungen. – Ich verehere den heiligen Antonius erst



Foto © Sr. M. Franziska: Hl. Antonius; in der Kapelle des Antoniusgarten - Kloster

seit ein paar Jahren und seitdem hat er noch keinen Hilferuf nicht erhört. Er lässt einen übrigens nicht nur verlorene Dinge wiederfinden, sondern auch verlorenen Orientierungen im Leben.

Doch wer war er überhaupt und wie kam er zu seinem „Job“? – Ein Mönch soll ein wertvolles Buch aus der Zelle des Antonius entwendet haben und es dann mit schlechtem Gewissen wieder zurückgebracht haben.

Antonius wurde um 1195 in Lissabon geboren. Er wurde zuerst Augustinerchorherr und später Franziskaner. 1221 auf dem Generalkapitel des Ordens lernte er den hl. Franz von Assisi kennen. Dieser beauftragte später den begnadeten Prediger zu predigen und zu lehren unter der Voraussetzung, dass er den Geist des Gebetes nicht auslösche. Franz nannte Antonius anerkennend „meinen Bischof“. In der Basilica di Sant’Antonio in Padua befindet sich die Reliquie der Zunge des Heiligen, die 1263, bei seiner Erhebung zum Kirchenlehrer unversehrt vorgefunden wurde in Anwesenheit seines Mitbruders Bonaventura, später selbst Kirchenlehrer, der ausgerufen haben soll: „Gesegnete Zunge, die du immerfort den Herrn gepriesen und viele Menschen angeleitet hast, ihn zu preisen. Jetzt erst wird offenbar, wie viel Gnade du gefunden hast bei Gott.“- Erschöpft von seinen vielen Aufgaben starb Antonius mit nur 36 Jahren. Kurz vor seinem Tod zieht sich Antonius in eine Einsiedelei nach Camposampiero zurück. Graf Tiso lässt ihm eine Zelle bauen; dort trifft er überraschend einmal den betenden Antonius in strahlendes Licht getaucht mit dem Jesuskind auf dem Arm an. Auf dessen Bitten schweigt der Graf und erzählt davon erst nach dem Tod des Antonius. – Antonius ist ein Lehrer dafür, dass Theologie, also Nachdenken und Reflektieren über den Glauben UND Gebet zusammengehören. Und sie schenken Nähe zu Jesus.

KINDERSEITE

Liebe Kinder,

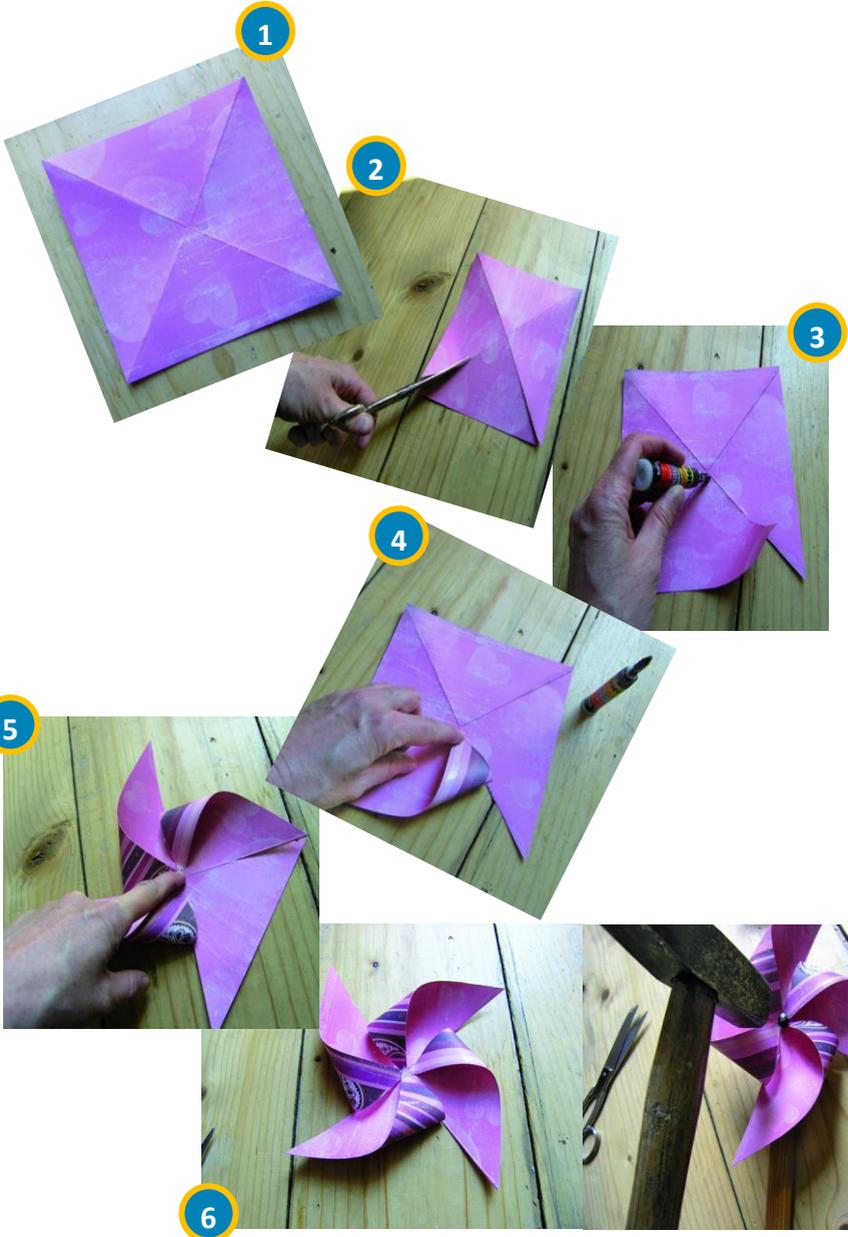
die Kindertagesstätte Rattenkirchen hat sich diesen Monat eine Bastelarbeit für euch überlegt. Bastel dein eigenes Windrad! Folge den Bildern, sie zeigen dir Schritt für Schritt die richtige Anleitung.

Das brauchst Du:

- 1 Quadrat farbigen oder selbst bemalten, weichen Karton, ungefähr 15 x 15 cm
- 1 Stock (Ast, Holzleiste, ...)
- 2 Holzperlen (10 mm)
- 1 Nagel (ca. 3 cm lang)
- Hammer, Schere, Klebstoff

Wir wünschen euch viel Spaß beim Werkeln!

Bastelanleitung auf der nächsten Seite



Bibel für Kinder

39548 co

Gott hatte die Erde und die Menschen erschaffen. Doch die Menschen hörten nicht mehr auf Gottes Wort, sie hatten ihn vergessen. Sie waren böse zueinander und taten sich gegenseitig weh. Darüber wurde Gott erst traurig und dann auch wütend. Sehr wütend. Er wollte die Menschen, die er selbst geschaffen hatte, vernichten. Durch eine riesige Flut. Doch nicht alle Menschen. Denn da gab es Noah und seine Familie, die hatten Gott nicht vergessen und hörten auf sein Wort. Deshalb sagte Gott zu Noah: Baue ein großes

Schiff für deine Familie und für dich und für ein Paar von jeder Tierart, die es auf der Erde gibt. Noah baute die Arche – so hieß das große Schiff – und als er fertig war, gingen er und seine Familie und von jeder Tierart ein Männchen und ein Weibchen in die Arche. Dann kam die Flut, und alles Leben außerhalb der Arche ertrank. Als Gott das sah, tat es ihm leid, was er getan hatte und er schwor, dass er nie wieder eine solche Flut schicken würde. Er schloss einen Bund mit Noah und durch ihn mit allen Men-

schens. Und als Zeichen für sein Versprechen setzte er den Regenbogen an den Himmel, den ihr bis heute sehen könnt, wenn es aufgehört hat zu regnen und die Sonne wieder kommt. Es gibt vier Fehler im Bild. Findest du sie?



Lösung: Ein Rettungsring trägt einen Hut
drei Störche, ein Elefant
eine Satellitenanlage.

Stefanie Kolb



ÖFFNUNGSZEITEN PFARRAMT AMPFING

Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

und Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Telefon: 08636/9822-0 | Fax: 08636/9822-20

E-Mail: pv-ampfing@ebmuc.de

KONTAKTDATEN

FLORIAN REGNER, PFARRER

Telefon 08636/9822-12

E-Mail FRegner@ebmuc.de

TOBIAS PASTÖTTER, PFARRVIKAR

Telefon 08636/9822-15

E-Mail TPastoetter@ebmuc.de

SR. M. FRANZISKA, PASTORALREFERENTIN

Telefon 08636/9836-0

E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de

MIRIAM WETTEMANN, GEM.-ASSISTENTIN

Telefon 08636/9822-18

E-Mail MWettemann@ebmuc.de

JOSEF REINDL, PFARRER I. RUHESTAND

SEPP BREITENEICHER, DIAKON I. RUHESTAND

erreichbar über das Pfarramt

Telefon 08636/9822-0

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Kath. Pfarrverband Ampfing

St.-Martin-Str. 7

84539 Ampfing

VERANTWORTLICH

Florian Regner

Pfarrer

AUFLAGE

700 Exemplare

PREIS

1,00 EUR

DRUCK

www.gemeindebriefdruckerei.de

RUFNUMMER FÜR SEELSORGLICHE NOTFÄLLE

08636/2398987

Zwar sind die Seelsorger nicht immer sofort erreichbar, aber hinterlassen sie in jedem Fall eine Nachricht mit Namen und Telefonnummer. Ein Rückruf erfolgt schnellstmöglich.

REDAKTIONSSCHLUSS

... für die **Juliaausgabe** des Kirchenanzeigers ist der **10. Juni 2024**. Bitte rechtzeitig alle Termine, Nachrichten, Messangaben und sonstigen Informationen im Pfarramt Ampfing einreichen!



Kirchenpatrozinium



mit
anschließender

Fahrzeugsegnung



Sonntag, 16. Juni 2024 um 10.30 Uhr
Filialkirche Salmanskirchen



Nach dem Gottesdienst Fahrzeugsegnung
am Dorfbrunnen im Vorbeifahren.

Kuchenverkauf zum Mitnehmen
auf Spendenbasis

Der Erlös kommt der Reisekasse unserer Ministranten
zugute, die dieses Jahr an der Rom-Wallfahrt teilnehmen.

1824 200 JAHRE 2024

MARIANISCHE MÄNNERKONGREGATION PFARRGRUPPE AMPFING

SONNTAG, 23. JUNI 2024

09:45 Uhr

Aufstellung zum Kirchenzug
am Pfarrheim

10:00 Uhr

Feier der Heiligen Messe
mit Präses Bruder Georg Greimel
in der Pfarrkirche St. Margareta Ampfing
Konvent im Pfarrzentrum Ampfing
mit Weißwurstfrühschoppen
Bei schlechter Witterung im Pfarrsaal



Die Pfarrgruppe Ampfing ist eine von über 200 Pfarrgruppen der Marianischen Männerkongregation Altötting, die am 25. März 1599 gegründet wurde und heuer beim Frühjahrshauptfest ihr 425-jähriges Bestehen feiern konnte. Sie hat derzeit etwa 9000 Mitglieder, die Sodalen (von lat. Sodalitas = Kameradschaft, in der kath. Kirche die Bruderschaft), die eine enge Verbindung zur Gottesmutter Maria und zum Zentrum der bayerischen Marienfrömmigkeit in Altötting leben. Viele Pfarrgruppen wurden Anfang der 1820er Jahre gegründet. Leider ist das exakte Datum für Ampfing nicht belegt, sichtbarer Hinweis ist die Jahreszahl 1824 auf unserer Fahne. Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne beim Obmann Martin Müller, Telefon: 08636/7441 oder 015156035733 E-Mail: martin@mueller-ampfing.de